Spielleitplanung

- Methode der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Teil von kinderfreundlicher Stadtgestaltung
 - betrachtet Städte und Gemeinden aus dem Blickwinkel von Kindern und Jugendlichen
 - o lenkt den Blick von den Spielplätzen hin zu den Raumqualitäten im Wohnumfeld (z. B. Gestaltbarkeit, Zugänglichkeit)
 - o gestaltet Räume zum Experimentieren und Erleben
 - o berücksichtigt alle Altersgruppen
 - o schafft Räume für unterschiedliche Altersgruppen
 - o ermöglicht Einblicke in Handwerksbetriebe
 - o sichert Freiflächen
 - o ersinnt bespielbare Kunst

Zentraler Bestandteil: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei allen Planungs-, Entscheidung- und Umsetzungsschritten

- Spielstadt und Spielleitplanung
- Kooperation mit dem DKHW
 - O Kriterien für die Auswahl als Modellkommune
 - o Angebot des DKHW an die Kommunen

Weitere Infos erteilt uns Holger Hofmann, Stellvertretender Geschäftsführer des DKHW am 25.03. ab 15.00 Uhr

Beispielhafte Beteiligungsangebote und -projekte des JWO

- Mitbestimmung im Jugendcafé
- Spielstadt
 - Miteinander sind wir stark Das Kinder-Wunsch-Programm
 - Ökologie am Ende Nicht mit uns!
- Moderatorenschulungen
 - Projekte in Ostbevern
 - o Projekte in Schule
- Begegnungszentrum
- Kinder- und Jugendbericht
- Bürgermeistercheck